

Berg frei!



Bei den NaturFreunden sein — heißt: Gemeinsam erleben!

Gemeinsam an der Radsternfahrt teilnehmen
Gemeinsam im Bootshaus Sandschaulfeln
Gemeinsam Klettersteig gehen
Gemeinsam am 1. Mai am Infostand stehen
Gemeinsam auf Schitour gehen
Gemeinsam auf Stadtführung für die Kleinsten
Gemeinsam zur Fröttmaninger Heide
Gemeinsam zur TTIP – Demo
Gemeinsam auf die Wimbachgrieshütte

Gemeinsam zur Kulturfahrt
Gemeinsam zum Flüchtlingsklettern
Gemeinsam zur Seniorenwanderung
Gemeinsam zum Stammtisch der Gruppe Soziales am 28. Juli im Bootshaus!
Ich würde mich freuen Euch dort zu sehen.

Berg frei

Rainer Hörgl, Vorsitzender NaturFreunde Bezirk München

Unterwegs in den Lohwäldern des Münchner Nordens

Natura 2000 Wanderung von Bergsport 50 plus und dem Umweltreferat

Im Norden von München zog sich einst ein mehrere Kilometer breiter Saum von Lohwäldern (Eichen-/Hainbuchenwälder) hin, dessen noch bestehende Reste zudem von einander isoliert sind. Junge Eichen wurden einst geschält und daraus wurde die Gerberlohe für die Lederbearbeitung gewonnen. Die Eichen überleben, da die geschälte Rinde wieder nachwächst. Die Hainbuchen wurden zur Brennholzgewinnung gefällt. Dank ihres Stockausschlagsvermögens treiben die Hainbuchen wieder aus dem Wurzelstock aus. In Verbindung mit der traditionellen Waldbeweidung führte diese Form der Waldnutzung zu lichtungsreichen, hellen Wäldern mit einem artenreichen Unterwuchs. Von der Allacher Lohe über die Reste der Allacher Heide bis zur Angerlohe soll in Zukunft der erste Natura

Trail der Münchner NaturFreunde verlaufen. Diese Gebiete sind nach deutschem wie europäischem Naturschutzrecht (Natura 2000-Gebiete) geschützt. Bei Natura Trails handelt es sich um Wander- oder Radwege durch Natura 2000-Gebiete, die Anwohner wie Touristen über Europas Naturschätze informieren. Unser Weg führte uns von Karlsfeld zur Allacher Lohe. In einer großen Pfütze konnten wir dem Eichelhäher beim Baden zusehen. Auch Ringeltauben waren zu beobachten. Buschwindröschen und Gelbe Windröschen, Leberblümchen sowie Veilchen und der Hohle Lerchen-



Foto: Hans Greßirer

sporne in zwei Farbvarianten boten hier, wie auch in der Angerlohe, einen farbenfrohen Unterwuchs.

Der gesamte Artikel zu diesem Naturerlebnis ist auf der Homepage in voller Länge zu lesen.



Hans Greßirer, Natura-2000-Scout

Termine

Bezirk

- 14.05. Radsternfahrt an den Schindergraben
- 11.06. W6 Familienwanderung für Eltern mit Kleinkindern/Baby
- 20.06. Bezirksausschusssitzung im Bootshaus
- 25.06. Familiensommerfest im Bootshaus
- 30./31.7. W9 Familienwanderung für Eltern mit Kleinkindern/Baby
- 12.09. Bezirksausschusssitzung im Bootshaus

KUSS

- 13.06. W7 Sen. Bergwanderung auf die Brecherspitz
- 24.06. Führung im Alpengarten Vorderkaiserfeldenhütte
- 26.06. Soz. Ausflug zum Jexhof
- 29.06. Sen. Wanderung am Philosophenweg nach Garmisch
- 27.07. Senioren-Wanderung
- 28.07. Soz. Biergartenbesuch
- 02.08. Kulturradwanderung im Würmtal
- 09.08. Treffen der Umweltreferenten in der Geschäftsstelle
- 09.08. Kulturradwanderung entlang der kurfürstlichen Würmkanäle
- 10.08. Vortrag: Arbeiterwiderstand gegen das NA-System in Neuhausen
- 24.08. Senioren-Wanderung

50+

- 07.05. Was bleibt unseren Enkeln übrig? Führung Fröttmaninger Heide
- 17.05. Natura 2000 Wanderung an den Osterseen
- 31.05. R4 Radwanderung: Von Ismaning nach Moosburg
- 23./24.7. W8 Bergwanderungen ums Kemptener NF-Haus, Nagelfluhkette
- 06.09. W5 Bergwanderung von Klais über Elmau auf den Hohen Kranzberg

Reparatur-Café

Samstags
29.05. / 26.06. / 31.07. / 18.09.
im August entfällt das Reparaturcafé!

Mountainbike

- 25./26.6. R3 MTB-Aufbaukurs I
- 22.7.-24.7. R5 Bike & Hike Tour Karwendel

Bergsteigen

- 4.6.-5.6. B17 Kletterkurs Professional - Outdoor
- 12.06. B18 Klettersteig in den Bayerischen Alpen
- 26.06. B20 Grünstein Klettersteig (Variante Isidor)
- 1.7.-3.7. B21 Bergtour im Bereich Wimbachgieshütte
- 03.07. B22 Klettern im Münchner Umland
- 8.7.-10.7. B23 Klettersteige im Ötztal
- 16.07. B24 Schluchteln für Anfänger
- 17.07. B25 Canyoning-Schluchteln für Anfänger und Fortgeschrittene
- 22.7.-24.7. B26 Klettertour Dolomiten
- 30.7.+31.7. B27+B28 Canyoningtour
- 07.08. B29 Klettern im Münchner Umland
- 15.8.-16.8. B30 Hochtouren in den Stubai Alpen
- 28.8.-29.8. B31 Zsigmondyspitz Kletterhochtour
- 3.9.-10.9. B32 Klettersteiglehrgang in den Lienzer Dolomiten
- 12.09. B33 Predigtstuhl Nordkante

Wassersport

- 8.5.-29.5. WS6 Pfingstfahrt Schweiz/Frankreich Urlaubsfahrt
- 4.6.-5.6. WS7 Kehrwasserfahren Loisach
- 12.06. WS8 Obere Isar
- 18.6.-19.6. WS9 Canadiertechnik See & Fluss
- 18.6.-19.6. WS10 Kanu-Testival Oberschleißheim
- 03.07. WS11 Rißbach Tagesfahrt
- 16.7.-17.7. WS12 Kajakschnupperkurs
- 2.-4.8. / 7.9. WS13 Kajakkurs
- 15.08. WS14 Wanderfahrt durch den Donaudurchbruch

Stadtteilführungen

- 03.05. Die unruhigen Jahre der Weimarer Republik
- 29.05. Bezirkskulturfahrt nach Nördlingen
- 02.08. Kultur-Radwanderung im Würmtal ca.50 km
- 09.08. Kultur-Radwanderung im Norden von München

70-Jahrfeier der OG Plankenstein

- 18.06. Anderl Frey Hütte



Weitere Infos und Anmeldung in
der Geschäftsstelle unter:
info@nfbm.de

5 Fragen an

Warum sind Sie NaturFreund geworden?

Das war aus politischen Gründen! Die NaturFreundeJugend in Ulm hat sich damals schon sehr sportlich und politisch engagiert. Da habe ich mich auch sehr wohl gefühlt. Beim Bund habe ich die Skilehrerausbildung absolviert. Ich war auf dem Kanzelwandhaus einige Jahre als Skilehrerin im internationalen Jugendaustausch tätig. Gleichzeitig haben wir in Ulm einen Skikursbus auf die Schwäbische Alp bzw. ins Allgäu betrieben. Ich war glücklich und zufrieden! Wir waren eine tolle, aktive Gruppe!

Welche NaturFreunde-Aktivität lieben Sie besonders?

1981 bin ich zum ersten Mal mit den Münchner Naturfreunden bei einer Skitour auf den Juifen zusammen getroffen. Ich war bei der Ötztal-Durchquerung dabei, bin mit dem Rennrad gefahren, war mit Fritz und Maria in der Toskana und bin von München in die Pfalz, die Vogesen, die Fränkische Schweiz, nach Radkersburg, nach Paris, Rügen und Wien und habe an Sternfahrten im Chiemgau teilgenommen. All dies waren wunderschöne Erlebnisse.

Ich bin mein Leben lang schon gerne in den Bergen gewandert. Die wildesten Wege waren gerade gut genug für mich!

Später war ich mit meinem Mann, Sepp, oft beim Klettern. Im Winter liebe ich es Skitouren zu gehen. Außerdem sind die Langlaufloipen mein Zuhause! Ich fahre immer noch gerne mit meinem Rennrad und dem Mountainbike. Inzwischen gehe ich auch Nordic Walken.

Seit 2015 bin ich Referentin der Seniorengruppe, was mir viel Freude bereitet!

Gibt es einen Ort den Sie besonders mögen?

Natürlich die Berge! Jetzt vor allem das Sudelfeld und Spitzing, sowie das Allgäu, die Schweiz und die Dolomiten. In Dietramszell und Bayerischzell sind bevorzugt meine Langlaufloipen. Alles was die Natur betrifft liebe ich über alles! Pflanzen, Bäume, Vögel und Wild begeistern mich, egal wo ich bin! Deshalb versuche ich mich so oft wie möglich in der freien Natur zu bewegen.

Worauf freuen Sie sich dieses Jahr besonders?

Darauf, dass ich meinen Urlaub wieder im kleinen Walsertal verbringen kann. Ich möchte dort viel zum Wandern gehen! Außerdem freue ich mich immer, wenn ich mit den Senioren wandern und mich zum Kaffeeklatsch mit ihnen treffen kann.



Karin Glasbrenner-Forster

- geb. 27.01.1940
- Referentin Senioren
- NF Mitglied ab 1956 in Ulm und dann bei der OG Karwendel. Seit 2016 in der OG Süd-Watzmann
- Verwitwet seit 1991
- Ich habe einen Sohn

Was könnte der Verein besser machen?

Bei den NaturFreunden ist es üblich, sich gegenseitig zu Duzen, darum möchte ich gerne alle bitten: Sagt „Du“! Außerdem könnten sich mehr Senioren dazu begeistern, Wanderführer zu machen. Der Verein sollte sich noch mehr für Umwelt, Politik und Soziales einsetzen. Außerdem möchte ich unbedingt, dass die Seminare in Kochel mit Christine Eben weiterhin stattfinden. Für die weniger aktiven Leute müssten noch mehr Bergwanderungen angeboten werden. Damit sind nicht nur die Senioren gemeint, sondern das breite Mittelfeld, das halt nicht, oder nicht mehr, so gut kann!

Wanderung zu den Rauhen Rampen der mittleren Isar

Vom Vater-Rhein-Brunnen nahe der Münchner Ludwigsbrücke, wanderten wir entlang der Isar über etwa 16 km bis nach Ismaning. Die Isar steht hier unter Landschaftsschutz und ist Teil des europäischen Schutznetzwerkes NATURA 2000. Alte Sohl-schwellen (quer zur Strömungsrichtung des Flusses verlaufende Regelbauwerke, die die Tiefenerosi-



Foto: Theo Strottner

on der Isar vermindern sollen) werden durch Raue Rampen ersetzt und damit die Passierbarkeit für aquatische Lebensformen und Geschiebe wiederhergestellt. Dadurch und durch die Zuleitung von mindestens 15m³ Isarwasser pro Sekunde, die nördlich des Oberföhringer Stau-

wehrs erfolgt, hat sich die flussökologische Situation der Mittleren Isar verbessert. An einigen Stellen bilden sich hinter den Rauhen Rampen bereits wieder kleine Kies- und Sandbänke, die zum Lebensraum für seltene Vogelarten werden können – nicht zu vergessen ist die Trittssteinfunktion für rastende Zugvögel, die durch Renaturierungsschritte und die damit verbundene ökologische Aufwertung des Gebiets verbessert werden kann.

Theo Strottner



Der gesamte Artikel in voller Länge steht auf der Homepage

Was war

Wenn Engel reisen gehen... ein vier Tage andauernder Traum!

Skitouren in den Hohen Tauern vom 17.03. – 20.03.2016



Donnerstag ging's in München zu neunt los. Die Sonne lachte vom strahlend blauen Himmel und so blieb das ganze vier Tage. Am ersten Tag war der Hüttenanstieg angesagt vom Parkplatz in Hinterbichl am Talschluss des Virgentals hoch zur Essener-Rostocker-Hütte, 2.209 m (830 hm, 2:50 h Aufstieg). Die Materialseilbahn transportierte uns das Gepäck, schwitzen durften wir dennoch, endlich T-Shirt-Wetter für Skitouren. Wer hätte das heuer noch für möglich gehalten? Am Freitag peilten wir den Großen Happ an. Zunächst führte der Weg recht lang durchs Tal nach Norden mit herrlichsten Ausblicken auf die möglichen Gipfelziele der kommenden Tage. Dann ging's teilweise heftig hoch, steile, eisige Hänge. Dank der Harscheisen und viel Motivation und Armkraft haben wir das gut gemeistert. Während einer langen Pause in der Sonne mit diesem gigantischen Panorama konnten wir wieder auftanken. Zum Gipfel hoch war's schon noch anspruchsvoll, aber total abenteuerlich,

spaßig und eine Freude bei diesen traumhaften Bedingungen. Dennoch – gejapst hab ich arg, die dünne Luft ist doch recht ungewohnt. Oben am Südlichen Happ, 3.304 m, (1.266 hm, knapp 5 h Aufstieg) fesselte erstmal der Großvenediger mit seiner Präsenz. Das Panorama in alle Richtungen einfach perfekt. Dafür geht man hoch, dafür lohnt die Mühe, hier spürt man diese Kraft der Natur, die so unendlich gut tut und inneren Frieden schenkt.

Am Samstag nahmen wir die Westliche Simonyspitze (3.485 m) ins Visier. Zunächst ging's direkt von der Hütte hoch zum Joch (3.004 m, ca. 2 h), dann ewig lang über die Gletschergebiete in angenehmer Steigung rüber zum Gipfelanstieg (1.421 hm, 5:20 h Aufstieg). Wow! So mag ich das! Diese Kraxelei über den Grat hoch, der „Endspurt“ – pures Adrenalin, Serotonin oder wie all die Glücks-

hormone heißen – alle waren da! Bestes Doping. Pures Grinsen im Gesicht, Staunen über diese gigantische Aussicht, aufgedreht und glücklich – ja, das ist Gipfelglück! Könnte immer noch grinsen, wenn ich das dort oben geschossene Panoramafoto sehe.... Bergab lief es deutlich besser als am Vortag, der Schnee griffiger und deutlich angenehmer zu fahren.

Sonntag – unser letzter Tag. Am Vormittag stiegen wir auf die Rostocker Spitze (gefühlte 3.005 m, tatsächlich „nur“ 2.749 m) hoch (684 m, 2:10 h Aufstieg). Oben das Wahnsinns-360 Grad-Panorama. So sehen Skitouren-Träume aus. Ja, wir hatten Glück und durften vier absolute Traumtage genießen.

Berg frei, Birgit

Der gesamte Artikel in voller Länge steht auf der Homepage



Der weisse Handschuh

Rainer Hörigl

- Kunsttransporte
- Verpackung
- Umzugszubehör
- Einlagerungen

Mobil: 0179 761 64 11
Mail: info@der-weisse-handschuh.de
NaturFreundemitglied OG-Giesing

Himmel der Bayern

Hacker-Öschor
MÜNCHEN

WIELAND
ELEKTROINSTALLATION

- E-Check
- Altbau- und Neubauintallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland

Was war

Bericht Skitourenkurs für Anfänger und Wiederholer

Um meine etwas eingerosteten Skitourenkenntnisse aufzufrischen, meldete ich mich beim 3-Tage Skitourenkurs an. Gemeinsam ging es dann los in Richtung Sudelfeld, wo unsere erste Tour auf uns wartete. Der Schnürlregen auf der Hin-fahrt verwandelte sich glücklicherweise in Schneefall. So stand dem Aufstieg zur Larcherspitze nichts mehr im Weg. Unsere Kursleiter Raphi und Klaus gaben eine Einweisung in unser Equipment und nach dem Check der LVS starteten wir in 2 Gruppen. Beim Aufstieg übten wir uns in Spitzkehrtechnik. Am Gipfel war es



Foto: Bernd Enzinger

sehr stürmisch und von der versprochenen Wolkenauflöckerung war auch wenig zu merken. Aber gerade wegen der widrigen Umstände fand ich es ein sehr intensives Gipfelerlebnis. Vor der Abfahrt durften wir noch „verschüttete“ Rucksäcke retten und konnten uns auf diese Weise mit LVS, Sonde und Schaufel vertraut machen.

Nach der Tour fuhren wir nach Angerberg zur Hütte der OG Brunnstein und wurden von Sissi mit einem erstklassigen Abendessen überrascht. Anschließend zeigt Raphi uns was bei Tour- und Routenplanung zu beachten ist, wie man einen Lawinenlagebericht deutet und wie man mit einer Snowcard umgeht. Der Sonntag zeigte sich dann von seiner besten Seite. Bei herrlichem Sonnenschein stiegen wir von Auffach in der Wildschönau zum Gern auf und hatten eine wunderschöne Tief-schneeabfahrt vor uns.



Foto: Mathias Zunterer

Am Montag lernten wir wie man eine Aufstiegsroute im unverspurten Hang plant und welche Hangneigungen unter den gegebenen Verhältnissen als sicher bzw. unsicher einzustufen sind. Hier half uns der Einsatz der Snowcard. Den zuvor schon viel diskutierten Unterschied zwischen „steil“ und „sacksteil“ haben wir mit Hilfe eines gleichschenkligen Dreiecks aus Skistöcken nachgemessen. Manchmal ist angewandte Mathematik doch ganz nützlich. Einen herzlichen Dank an Raphi, Klaus und Sissi für dieses erlebnisreiche und informative verlängerte Wochenende.

Eckart Müller

Der gesamte Artikel in voller Länge steht auf der Homepage



Skitour auf den Großvenediger vom 4. bis 6. April

In aller Früh starteten wir zu acht in Richtung Hohe Tauern, um über das Sulzbachtal zur Kürsinger Hütte, 2558 m, hochzusteigen. Sieben Stunden „nur“ Aufstieg, 16 km, 1705 hm! Uff, für mich ein neuer Rekord! Und all das Gepäck auf dem Rücken (die Materialseilbahn deckt nur das letzte Stück ab). Am nächsten Tag nahmen wir den Großvenediger, 3666 m, ins Visier. In zwei Seilschaften arbeiteten wir uns bei bewölktem Himmel und extremen Windböen nach oben. Mindestens drei Mal hat mich der Wind umgeblasen. Nach etwa fünf Stunden (rund 1.500 hm) kamen wir am Gipfel an, die Sicht war eingeschränkt. Schade, all die Mühe, und dann sieht man – nix! Das Panorama soll dort ja gigantisch sein... Für uns gab es aufgrund des Windes und des starken Andrangs nur ein kurzes Gipfelfoto. Technisch war die Tour nicht wirk-

lich schwierig, anstrengend waren die dünne Luft und der eisige Wind. Aufgrund der ungünstigen Wetterprognose machten wir uns am Mittwoch auf den Heimweg. Am Vormittag blitzte die Sonne nochmal hervor, ein kurzes Gastspiel, das ein herrliches Panorama bot. Dann ging's zurück ins Tal. Der Schnee war nicht mehr super teilweise gar nicht vorhanden. 13 Mal haben wir die Skier ab- bzw. angeschnallt bevor wir dann müde, aber glücklich, am Parkplatz ankamen.

Wenn man einige Stunden später zuhause entspannt mit dem Sprizz in der Hand in der Badewanne sitzt und die Ereignisse Revue passieren lässt, weiß man doch, wofür man/frau das getan hat, der lange Aufstieg, das Hochkämpfen durch den Wind und dann keine Fernsicht am



Gipfel: Für mich war es ein unvergessliches und beeindruckendes Erlebnis, meine erste „echte“ Skihochtour. Danke an das verlässliche und gute Team und vor allem an Raphi und Klaus als souveräne Guides. Ich freu mich schon auf die gemeinsamen Touren nächstes Jahr!

Berg frei, Birgit

Der gesamte Artikel in voller Länge steht auf der Homepage



Jugend, Kinder und Familien

Hellabrunn backstage – Tierpark am Abend

Am 16.3. trafen sich 15 Tierfreunde im Tierpark Hellabrunn, um abends eine Runde durch den Zoo zu drehen. Pünktlich um sechs Uhr wurden wir von unserem Tierparkführer abgeholt und machten uns auf den Weg. Wir drehten eine sehr interessante und lehrreiche Runde durch das Affen- und das Dschungel-



Foto: Leo Heidemann

haus, bei den Tigern vorbei und zu den Fledermäusen. Zum Abschluss machten wir noch einen Zwischenstopp im Aquarium, wo wir auch einen Blick hinter die Kulissen werfen konnten und alle einmal von oben in die Becken gucken durften.

Die Führung war wirklich beeindruckend und äußerst lehrreich. Wusstet ihr zum Beispiel, dass sich die Zoos weltweit nicht nur durch Forschung und Zuchtprogramme für den Tierschutz einsetzen, sondern auch der drittgrößte Geldgeber weltweit für den Schutz in den Heimatgebieten der Tiere sind? Wenn ihr in den Zoo geht, könnt ihr also nicht nur etwas über die Tiere dieser Erde lernen, sondern ihr tut damit den bedrohten Arten auch etwas Gutes!



Foto: Leo Heidemann

Der nächste Tierparkbesuch der NaturFreundeJugend ist übrigens schon geplant: Am 12. Oktober ist für alle ab 16 Jahren die nächste Spät-Führung geplant, bei gutem Wetter sogar mit Nachtsichtgeräten! Die Ausschreibung findet ihr im neuen NFJ nochmal.

Leo Heidemann, OG Brunnstein

Jugendjahreshauptversammlung

Am 09. März fand die obligatorische Jugendjahreshauptversammlung im NaturFreunde-Bootshaus statt. Neben den

Berichten der Kinder- und Jugendleitung sowie des Kassiers, über das was im letzten Jahr passiert ist, wurde gewählt.

Wir freuen uns nun viele neue Mitglieder in der Kinder- und Jugendleitung begrüßen zu dürfen.

Das neue Team der Kinder- und Jugendleitung.

Von links nach rechts.

Hinten: Alex Hoffmann, Dominik Rosenkranz, Daniel Seidl, Chrissi Probst, Evi Helfrich, Daniela Lanzer, Franz Hörgl

Vorne: Conny Stranzinger, Sonja Seidl, Rainer Hörgl, Michael Stranzinger Leo Heidemann.

Leider nicht auf dem Foto: Andreas Herbst, Monika Schwarzbaur, Philipp von den Hoff.



Foto: Leo Heidemann

Jugend, Kinder und Familien

Sommerfest

Am 25. Juni ist es wieder soweit: Das alljährliche **Sommerfest am Bootshaus** findet statt. Um 12 Uhr geht's los. Für die Kleinen gibt es wieder Schminke- und Bastelaktionen. Außerdem wird die Kletterwand und ein Kinderparcours aufgebaut. Für das leibliche Wohl wird mit Gegrilltem, Steckerlfisch, Burgern und einer großen Kuchenauswahl gesorgt. **Wer Lust hat, ist also herzlich eingeladen, uns am 25. Juni 2016 am Bootshaus zu besuchen!**

NaturFreundeJugend Bezirk München

Redaktion Berg frei Jugend (V.i.S.d.P.):
Daniela Lanzer

Jugendleitung:
Daniela Lanzer, Franziska Hörgl,
Dominik Rosenkranz, Christine Probst
leitung@nfj-muenchen.de

Kasse:
Philipp von den Hoff
kasse@nfj-muenchen.de

Schriftführung:
Cornelia Stranzinger

Referat Kultur:
Eva Helfrich, Alexandra Hoffmann
kultur@nfj-muenchen.de

Referat Sport/Bergsteigen:
Michael Stranzinger, Leo Heidemann
klettern@nfj-muenchen.de

Referat Öffentlichkeit/nfj-nochmal:
Andreas Herbst,
nochmal@nfj-muenchen.de

IT-Beauftragter/Webmaster:
Leo Heidemann, Daniel Seidl
webmaster@nfj-muenchen.de

Beisitzer:
Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl,
Daniel Seidl, Rainer Hörgl

www.nfj-muenchen.de

Bankverbindung der Jugend:
IBAN: DE96701500001001866530
BIC: SSKMDEM

Jugendbildungsmaßnahme

In diesem Jahr fahren wir wieder mal ins **NaturFreunde-Haus am Brombachsee in Pleinfeld**: Eine ganze Woche lang, vom 30. Juli bis zum 6. August 2016, steht alles im Zeichen der „Achtziger“. Klamotten, Musik, Lebensstil. Wie jedes Jahr gibt es Workshops, Spiele, Sportturniere, Lagerfeuer, Schwimmen, Nachtwanderung und alles was Spaß macht! **Wir freuen uns auf Dich!** Weitere Informationen und Anmeldungen unter: anmeldungJBM@nfj-muenchen.de.

Termine von Juni bis September 2016:

- 02.06. KiGa-Kinder: München für die Allerkleinsten (Stadtführung)
- 07.06. Schüler: Workshop „Rund ums Radl“
- 25.06. Sommerfest im Bootshaus (ab 12 Uhr) mit Kinderparcours
- 28.06. KiGa-/Grundschulkindern: „Blumen und Basteln“ Kinderführung im Botanischen Garten
- 30.07.-06.08. Jugendbildungsmaßnahme in Pleinfeld (Sommerfreizeit) Motto: „Die 80er“

Termine im Rahmen der Juleica-Ausbildung (offen für alle)

- 06.06. Strukturen der Jugendarbeit, geschichtliche Entwicklung der NaturFreundeJugend, Zuschüsse (P)
- 10.06. Kochen für große Gruppen, Nachhaltigkeit, Ernährung und Gruppenverpflegung (W)
- 21.06. Theaterpädagogik (W)
- 26.06. Umweltpädagogik, Nachhaltigkeit und Naturerfahrung: Umweltdetektive (W)
- 07.07. Prävention sexualisierter Gewalt (P)



Infos und Anmeldung unter leitung@nfj-muenchen.de

RALF HESSE
MEISTERBETRIEB
INDUSTRIESTR. 6
82110 GERMERING
TEL. 089 / 84 32 32
FAX 089 / 840 25 25

hesse-germering@t-online.de
www.hesse-germering.de

- Badrenovierung mit Staubabsaugung und Komplettservice
- Modernisierung
- Anlagenwartung
- Reparatur
- Um- u. Neubauten
- Solaranlagen



Foto: Rainer Hörgl

Unsere Kletterwand des Landesverbandes Bayern wird von der Bezirksjugend München verwaltet. Ausleihen kann sie jeder gegen eine Gebühr von 100€. Für Naturfreundeorganisationen ist das Ausleihen kostenfrei. Für Übungsleiter und Aufbau müsst Ihr selbst sorgen, aber natürlich sind wir auch da gerne behilflich. Näheres auf unserer Homepage: www.nfj-muenchen.de unter Kletterwand, oder bei Rainer Hörgl, Mobil: 0179/ 7616411.

NaturFreunde Verlagsartikel



Lätzchen, Sonderpreis 7,50 €

Rot oder Grün



Kindershirt 6,50 €



Schal aus Modal 17,95 €

mit NaturFreunde-Muster bedruckt, ca. 50 x 180 cm



ORTOVOX Swisswool Light, geringes Packmaß

Wendweste Herren 87,00 €



Filz-Schopper 19,95 €

Innenfach mit Reißverschluss



Erhältlich in folgenden Größen:
3-4 J. / 5-6 J. / 7-8 J.
9-11 J. / 12-14 J.



leichter, luftiger Schal 12,50 €

auch als Stola oder Überwurf verwendbar ca. 180 x 70 cm

Farbe „strong blue“ in S, L
Farbe „absolute green“ in M, L, XL, XXL



Wendweste Damen 87,00 €

Farbe „black raven“ in XS, M und L
Farbe „blue lagoon“ in XS, S, M, L, XL



faltbar, mit Reißverschluss-vordertasche

Filz-Einkaufskorb 24,95 €



Gäste-Handtuch 5,95 €

30x50 cm, in den Farben: braun, beige, kieselgrau,jasmin (Abb).



Schweizer Offiziermesser 19,95 €

Victorinox, 12 Funktionen

Wir gratulieren

OG Plankenstein

70 Jahre: Buchhart Hans, Suttner Paula
60 Jahre: Bierschneider Klaus, Jakob Wilhelm
40 Jahre: Huber Thomas, Riedl Alexander



OG-Süd-Watzmann

Dem Vorsitzenden, Eduard Eben, gratulieren wir zum **75. Geburtstag**

OG-Watzman

Der Bezirksvorstand gratuliert Christine Eben, zur Verleihung der Alois-Rohrauer-Medaille auf der Landesversammlung in Planegg.

Abschied



Die Ortsgruppe Giesing-Brecherspitzte trauert um sein langjähriges Mitglied **Rudolf Maier**.
Der Vorstand



Impressum:

Herausgeber:

NaturFreunde Bezirk München e.V.
Reichenbachstraße 53 · 80469 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMXX

Geschäftszeiten:

Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.),

Layout: www.braach-design.de

Druck: Druckerei Westphal GmbH, Auflage: 1500
Es gelten die Anzeigenpreise von 1.4.2016

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Juli 2016